

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Band:** 52 (1944)

**Heft:** 21

**Vereinsnachrichten:** Sektions-Berichte = Rapports des sections

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Rotkreuzfahren  
Armbinden  
Auslegetücher**

liefern prompt **HUTMACHER-SCHALCH AG., BERN**  
Fahnenfabrik Telefon 224 11

**Limmattal u. Umg., Hilfslehrer-Verband.** Voranzeige: Die ganztägige kantonale Hilfslehrerübung findet Sonntag, 18. Juni, in Schlieren statt. Dieser Uebung liegt das ausserordentlich wichtige und aktuelle Thema Kriegsseuchenbekämpfung zu Grunde. Alles Nähere wird mittels Zirkular bekanntgegeben.

**Meilen u. Umg. S.-V.** Die nächsten Monatsübungen finden statt: Donnerstag, 1. Juni, in Meilen; Montag, 5. Juni, in Herrliberg. Ort und Zeit wie gewohnt.

**Münchenbuchsee. S.-V.** Praktische Uebung: Donnerstag, 1. Juni, 20.00, im untern Schulhaus.

**Ottenbach. S.-V.** Uebung: Dienstag, 30. Mai, 20.15, im alten Schulhaus.

**St. Gallisch-Appenzellischer Hilfslehrerverband.** Nächste Tagung: Kreis I (Wil bis inkl. Gross-St. Gallen u. Teufen): 18. Juni, in Flawil; Kreis II (alle Sektionen östlich von St. Gallen): 11. Juni, in Au (Rheintal). Aufgabe: Ausbildung für den Felddienst. Auswertung der letzten Patrouillenübung und Vorbereitung für nächste Nachtübung. Näheres siehe persönliches Einladungszirkular.

**St. Georgen. S.-V.** Pfingstdienstag, 30. Mai, Uebung in der «Mühl- eck». Beginn 20.15. Mitteilungen.

**Schlieren. S.-V.** Uebung: Donnerstag, 1. Juni, 20.00. Besammlung Schulhaus Grabenstrasse.

**Seedorf. S.-V.** Samariterübung: Freitag, 26. Mai, punkt 20.00, im Gemeindehaus Seedorf. Jahresbeitrag einzahlen.

**Solothurn. S.-V.** Die Sammler der Aktion «Sammlung für ein Altersheim» werden daran erinnert, dass an der nächsten Uebung, Montag, 5. Juni, abgerechnet werden kann. Bitte Sammlung unbedingt bis 10. Juni zu beendigen und sofort abzurechnen. Dank an die Mitarbeiter zum voraus.

**Stäfa. S.-V.** Zwecks baldiger Anlegung der Mitgliederkartothek benötigen wir den allen Aktivmitgliedern ausgehändigten Fragebogen. Wir bitten um baldige Zustellung an die Aktuarin, an den Präsidenten oder aber an den nächsten Samariterposten.

**Thalwil. S.-V.** Im Monat Juni wird infolge des grossen Samariterkurses keine Uebung durchgeführt, dafür ist der Besuch einer Theoriestunde, jeweils Montag, 20.00, im Schwandelschulhaus, obligatorisch. Im Juli dann Uebung nach Anzeige im «Roten Kreuz». Sodann sollten wir für den Sanitätsdienst im Strandbad noch einige Samariterinnen oder Samariter haben. Wir bitten höflich um Anmeldung bei H. Häberling, Krankenmobilität-Magazin, Tel. 92 09 50.

**Thun. S.-V.** Uebung: Freitag, 2. Juni, 20.00, im Progymnasium. Leitung: Dr. Olloz. Thema: Künstliche Atmung. Verhalten bei elektrischen Unfällen, beim Ertrinken und Ersticken. Vorführung eines Pulsmotors. Ein sauberes Taschentuch mitnehmen. Sonntag, 4. Juni, Familienbummel. Besichtigung des bei Gunten liegenden Naturschutzreservates unseres Mitgliedes Frau Dr. Améz-Droz. Nachher Weitermarsch über Sigriswil, Blume, Heiligenschwendli. Es besteht jedoch die Möglichkeit, bis Mittag, d. h. nach der Besichtigung des Reservates, wieder zuhause zu sein. Rucksackverpflegung. Kosten: Tramfahrt nach Längenschachen. Sammlung: 7.00 beim Bahnhof (Tramstation).

**Turbenthal. S.-V.** Uebung: Dienstag, 30. Mai, 19.45, in der Turnhalle.

**Umiken. S.-V.** Uebung mit der Ortswehr: Freitag, 2. Juni, 20.00, im alten Schulhaus. Wenn möglich Taschenlampen mitnehmen.

**Utzenstorf u. Umg. S.-V.** Uebung: Freitag, 26. Mai, 20.00, im Schulhaus Wiler. Antreten mit der Gasmasken.

**Wila. S.-V.** Uebung: Mittwoch, 31. Mai, 20.00, im Schulhaus.

**Worb. S.-V.** Säuglingspflegeabend: Freitag, 2. Juni, 20.00, im Singsaal des Sekundarschulhauses. Leitung: Schw. Maria.

**Wülflingen. S.-V.** Dienstag, 30. Mai, 20.00, im Lokal zweite Uebung für die Samariterposten und zugeteilten Samariterinnen (Kriegsschadenfürsorge). Leitung Dr. Zoller.

**Zürich-Seebach. S.-V.** Obligatorische Monatsübung nach Arbeitsprogramm: Donnerstag, 25. Mai, 20.00, im Lokal, Schulhaus Buhnrain, Seebach. Wichtige Mitteilungen.

**Zürich u. Umg., Hilfslehrerverband.** Kartenlesekurs, Uebung im Gelände: Samstag, 27. Mai, 14.30. Tramhaltestelle Realp (Tram 10). Bei zweifelhafter Witterung Auskunft Tel. 4 91 48.

**Sektions-Berichte - Rapports des sections**

**Windisch. S.-V.** Alarmübung. Freitag, 21. April, ca. 21.00 wurden unverhofft Samariter und Samariterinnen der Klosterzelg und des Mitteldorfes telefonisch zu einer Alarmübung im Bahnhof Brugg aufgeboten. Bei unserem Erscheinen war der Bahnhof-Luftschutz bereits in Aktion und wir halfen, die zahlreichen Verwundeten zu bergen und erste Hilfe zu leisten. Erfreulicherweise haben sich alle aufgebotenen Samariter und Samariterinnen am Platze eingefunden. Supposition: Luftangriff auf das Bahnhofareal, gleich der schrecklichen Tatsache in Schaffhausen. Von den Experten des Luftschutzes wurde die Arbeit der Samariter lobend anerkannt, und wir hoffen auf weitere solche erspriessliche Zusammenarbeit. **E. Kl.**

**Seeländische Samaritervereine. Delegiertenversammlung.** Der Landesteilverband Seeland der Vereinigung bernischer Samaritervereine, hielt Sonntag, 16. Mai, seine diesjährige Delegiertenversammlung im «Bären», in Frieswil, ab. Die stattliche Zahl von über 100 Delegierten hatte trotz schwieriger Verkehrsverhältnisse, der Einladung der Sektion Frieswil Folge geleistet. Die Versammlung nahm unter dem Vorsitz von G. Hofmann, Schüpfen, einen flotten Verlauf. Einleitend begrüßte der Vorsitzende den Präsidenten des Kantonalverbandes bernischer Samaritervereine, sowie die Herren Dr. Kocher und Pfarrer Hürzeler als Vertreter des Roten Kreuzes. Dem letztern wurde in Anbetracht seiner Verdienste um das Samariterwesen im Verlaufe der Verhandlungen die Dunant-Wandplakette überreicht. Die Vereinsgeschäfte wurden in zirka zweistündigen Verhandlungen erledigt. Neu in den Verband aufgenommen wurde der neugegründete Samariterverein Seedorf. Aus dem Jahresbericht des Präsidenten sei folgendes hervorgehoben: Der Landesteilverband zählt zurzeit 35 Sektionen mit 2053 Mitgliedern. Hilfeleistungen ausserhalb der Posten wurden im vergangenen Jahr 2697 gemeldet. Der Präsident, der übrige Vorstand, sowie die Rechnungsrevisoren werden einstimmig wieder gewählt. Als neuer Korrespondent beliebt A. Hofmann, jun., Schüpfen. Das Arbeitsprogramm für 1944 erschöpft sich in der Förderung von Kursen in den Sektionen, da es in der heutigen Zeit besonders wichtig ist, möglichst viele ausgebildete Samariter zu haben. Als Tagungsort für die nächste Delegiertenversammlung wird Meisniberg aussersehen. Die von unsern Sektionen durchgeführte Wochenbatzenaktion ergab bis Ende Februar das erfreuliche Resultat von zirka Fr. 85'000.—. Pfr. Hürzeler verdankt die ihm zuteil gewordene Ehrung und mahnt zum Durchhalten und Helfen in gegenwärtiger schwerer Zeit. Dr. Kocher gibt uns einen kurzen Ueberblick über die tragischen Ereignisse in Schaffhausen und mahnt zu intensiver Weiterbildung, damit die Samariter in solchen Katastrophen bereit seien. — Mit launiger Ansprache leitet sodann die Präsidentin der Sektion Frieswil zum gemütlichen zweiten Teil über. Als gegen Abend die Abschiedsstunde schliefnahmen wohl alle Teilnehmer die besten Erinnerungen mit nach Hause. **E. S., B.**

**Totentafel**

**Oberwangen. S.-V.** Am 20. Mai geleiteten wir unseren lieben Präsidenten und langjähriges Mitglied, **Walter Lehmann**, zur letzten Ruhestätte. Nach kurzem, schweren Leiden wurde er so plötzlich aus unserer Mitte gerissen. An ihm verlieren wir ein treues, tatbereites Mitglied und Vorbild im Samariterwesen. Der Samariterposten sowie die Materialverwaltung standen unter seiner Führung, welche Aufgabe er stets gewissenhaft erfüllte. Wie manche Wunde hat er verbunden, und nun ist eine solche geschlagen worden, der gegenüber wir alle machtlos sind. Für sein unermüdliches Wirken in unserm Kreise danken wir alle nochmals recht herzlich, und wir werden seiner stets ehrend gedenken. Seiner Gattin, den Kindern und Angehörigen bezeugen wir unser herzlichstes Beileid.

Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes  
Responsible pour la partie de l'Alliance suisse des Samaritains **E. HUNZIKER, Olten**